



## **fukushima-nie-vergessen e.V.**

Alle strahlen – Keiner lacht! | Tous rayonnent personne ne rit! | Radioactivity – No laughing matter!

### **Ansprache**

419. Montagmahnwache am 29.04.2019, in Breisach am Rhein

Zum 1. Jahrestag der Katastrophe von Fukushima 2012 hatte sich "ein Haufen bunter Vögel" = Menschen, die etwas tun wollten, gefunden und eine Mahnwache in Freiburg gestaltet.

Die Idee 1 Millionen Jahre Sicherheit für ein atomares Endlager bildlich umzusetzen (1 Teelicht weiß steht für 1 Jahr, 1000 Teelichter für 1.000 Jahre, 1 Grablicht rot steht für 1000 Jahre, 1000 Grablichte für 1 Million Jahre) wurde als Atomzeichen auf dem Augustiner-Platz bildlich umgesetzt. Dieses Zeichen wurde zum "Markenzeichen" für die folgenden Mahnwachen am 11.03.

2015 erfolgte die Vereinsgründung.

Weitere Aktivitäten neben der jährlichen Mahnwache sind:

- Unterstützung der Anti-Atomgruppen: "AKW Fessenheim stilllegen",
- Teilnahme am Jahrestag der dt.-japanischen Gesellschaft,
- Organisation von Informationsständen, Vorträgen und Aktionen mit IPPNW und anderen.

2018 hatte der Verein einen Stand am 31.03. auf dem Platz der Alten Synagoge, am 10.06. bei "Freiburg stimmt ein" und am 6.08. (Hiroshima-Tag) auf dem Rathausplatz in Freiburg. Am 17.12. haben wir das "Atomzeichen mit Kerzen" auf dem Breisacher Münsterplatz anlässlich der 400. Mahnwache gelegt.

Wir treffen uns regelmässig am Donnerstagabend im Treffpunkt Schwabentorring 2. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage "[www.fukushima-nie-vergessen.de](http://www.fukushima-nie-vergessen.de)". Dort sind auch die aktuellen und älteren Presseartikel, Informationen über derzeitige und frühere Aktivitäten und die Möglichkeit der Kontaktaufnahme vermerkt.

Heute lesen wir Ihnen den Brief eines 16jährigen Strahlenflüchtlingsjungen aus IWAKI in der Präfektur Fukushima/Japan vor:

Herzliche Grüße – Rosemarie